



Fasnacht 2010

KNOCHESTAMPFER WAGGIS
sit 1972

Uf em Dach isch eppis los

S hett am Märt die grossi Halle
fyr Obscht und Gmies nimm alle gfalle
trotzdäm maint me, nundefaane
nach Zwätschge, Dattlen und Banaane
muess wieder ebbis äänligs aane
drum isch d Idee «Polarium»
mit Gmies vergliche – zimmlig dumm
hingeege sait me sich, nit fuul
e Hampfle Sand, e Swimmingpool
e bitzli Blittle – wär no cool
fascht wie dr Märt vo friehner, waisch:
s Fallobscht blybt, derzue gitts Fleisch
und s Resultat vo däm Gefasel:
mer hänn e Citybeach in Basel!
Zerscht isch men im Delirium
scho wirds zum e Politikum
denn s'isch das Fleisch-Aquarium
und Pfläddere-Vivarium
trotz sym Pi mool Handglängg-Strand
und importiertem Wieschesand
halt nur e Provisorium!
In d Haywoog yne muess schynts drum
druff haig dr Bebbi immer Mumm
ebbis Bsunders, denn das kennt-er
und will's so sälten isch, druff brennt-er:
ebbe s'zwanzigscht Shopping-Center
denn hätt me dr Beach aber kenne loo:
e Schöppe-Center isch's jo au esoo
Haisst das jetzt fyr die Südsee-Draim
aus und fertig – ab uf d'Baim?
Im Geegedail, jetz wird me wach
statt ab uf d'Baim, haissts: ab uf's Dach!
Denn dr Merian, dä Dropf
s'Wasser stygt em hald in Kopf
schleppt kurzerhand – und jetz muesch loose
uf's MUBA-Dach die ganzi Schoose
hofft, dass me's mit däm Umzug drifft
und s'vom Pool nit aabeschifft...

So fällt dä City-Beach nimm flach
und es entstoot als neyi Sach
e Pseudo-High-Life uf em Dach
Z Ziiri, z Bärn und au z Luzärn
hett me so City-Beaches gärn
und me ka dert au d Haute-Volée
mit Kind und Kegel blyttle gsee
Z Basel bruuchts e bitzli mee
bis in das Freiluft-Séparé
vo soome Mini-Eglisee
irgendsoone Protégé
mit ainere im Decolleté
oder au im Négligé
als Prominänz mit Renommé
sich findet zu me Défilé
by uns kunnt nur dr FCB
und zoobe vylicht d Hailsarmee
Findsch kai Star, kai Spuur vo Adel
(au nimm vom Musikantestadel...)
und au kain vom «Wetten Dass»
macht sich uf Basler Keschte nass
Grad numme d Glepfer-Prominänz
kunnt an däm City-Beach in d Gränz
und will's kuum e Jet-Set hett
drifft sich uf em Sunnebett
Kreti, Pleti, jedi Runzle
jede Schmeerbuch, jedi Pfunzle
afterwork zum chicken-wing
und fyhlt sich uf em Dach als King
Nur aimool hogge – allerhand
im Tête-à-Tête am Bassinrand

zwei bsundri Type binenand
und sändele dert Hand in Hand
es schlürfe gmainsam zämme Kaffi
dr Babbe Merz und dr Gaddafi
Ganz nass stoot au dr Morin do
är syg diräggt vom Rhyschwumm ko
s haig dert z vyyl Wälle ka – das wärf en um
und zuedäm kenn är nur dr Ruggeschwumm...
En andre dräjt im Pool ganz ainsam syni Runde
ohni jedi Schwimmbeweegig, scho sit Stunde
liggt aifach quer im Wasser und sait munter
y by dr Christoph Blocher, waisch, ych gang nie unter...
Dr Gass dä sait dr City-Beach isch digg
do oobe ha-n-y ändlig au dr Yberblig
nur ins Wasser drau mi numme bis an d Waade
schliesslig gang y undrem Joor scho gnuieg go baade...
S git z Basel aber Sand au ohni Strand
ellai scho s Baudepp hett e grosse Bstand
und d Regierig – das isch jo bekannt
setzt immer wieder allerhand in Sand...
und kunnts lätz uuse denn vo lutter Heue
diens-der dä Sand au no in d Auge streue...
Zrugg ufs Dach: isch amme s Wätter
hald in Basel nit grad sone Schmätter
und isch denn amme s Wieschtefeeling
und s'no so gstylt Fassadepeeling
am City-Beach nit grad e soone Hit
no nimmt me vo dehaime hald dr Gummibaum als Palme mit
und wenn me sich dr Ranze troztdäm brüüne will
no leggt me sich am beschte uf e Glepfer-Grill
Psychologisch gschiggt wär jo e Citybeach by dr Kasärne
au die hänn Illusione in de Sterne
und dien sich vo dr Wirgglikait entfärne
zuedäm hätt sch dert ringsum – s wär wohlfyhlmässig ideal
grad sur place s horizontali Personal
mit em Schwimme hätt sch dert allerdings e bitzli Mieh
s kennt dy nämmlig derte ins Finanzloch aabezieh...
Gottsaidangg versinggt jetz – s wär jo doof
dä Citybeach nit doch im Winterschloof
sondern zieht ins Dreispitzareal
das isch jo fyr Kunscht und Kinschtler ideal
und dert hänn jo denn die Wellness-Schnäggejädder
vyllicht no exklusiver und e bitzli nätter
dert kasch die ländlig Luft vom Baselbiet go tangge
und völlig zollfrei go dy Ranze blangge
Mir finde, sone Beach, dä sott nit ständig wäggsle
und hänn e Vorschlag, wie me das kennt dräggsle
Mir hänn unsre Wagen umbaut, das mit grossem Stil
in e rollends Citybeach-Mobil
s Strandlääbe hämmer integriert
und uns sälber unscheniert
zue Waggis-Beach-Boys um-mutiert
und so empfääle sich uf ihrem City-Dampfer
als kulturelli City-Wellness-Grampfer
unsri fuffzää Baywatch-Knochestampfer!

D Ladäärne-Uusstellig uff em Minschterplatz und
d Waage- und Reggwisyte-Uusstellig bi dr Kasäärne
sin vom Määntig znacht bis am Mittwoch demoorge!
Deert und an de 3 Verkaufsständ (CINS) in dr Stadt ka
men au alli Zeedel und Schnitzelbängg, d Blaggedde
und dr Rädabängg kaufe.